



FPÖ-Abgeordneter zum Nationalrat **Sepp Riemer**. Foto: KK

Possen und Marionetten

Possenspiele haben Hochsaison. Da darf man mogeln und politische Narreteien treiben! Wie 2010 in Wien macht der LH von NÖ heuer das Bundesheer zum Wahlkampfgegner. Die Volksbefragung darüber - nicht zu verwechseln mit einer Volksabstimmung, die die rot/schwarzen Möchtegernkaiser ja scheuen - ist eine Frotzelei. Gesetze brauchen parlamentarische Beschlüsse. Was soll da diese SP/VP „Befragung-Kasperliade“?

Auch regionale Politiker sind stark im Täuschen des Volkes. Da wird von SP-Politikern „gewichtig“ für die Arbeiter das Wort erhoben. Dabei wäre es ein leichtes Unterfangen für die roten Genossen, mit ihrer parlamentarischen Mehrheit Änderungen auch einzuführen! Aber, wer sieht tatenlos zu wenn die Löhne unserer Landsleute unwidersprochen sinken? Wie viele Beschäftigte am Bau oder z. B. Fernfahrer sind überhaupt noch Österreicher? Wer fördert österreichische Lehrlinge bzw. Lehrplätze?

Eine FP-Anfrage an den Sozialminister ergab, dass man für jugendliche Asylwerber gerade den Zugang zu Lehrwerkstätten im öffentlichen/staatlichen Bereich öffnet! Als Vorwand dient den Gewerkschaftern ein angeblicher Lehrlingsmangel in einzelnen Berufssparten. Aber, Mangel an Lehrlingen herrscht vor allem in „technisch-innovativen“ Berufen. Und hier sollen Jungasylanten ohne Deutschkenntnisse und Schulbildung Abhilfe schaffen können? Solch Narreteien sorgen für Frust bei unserer Jugend und Kosten für die Allgemeinheit.

Mit einer FPÖ als soziale Heimatpartei sind solche Possenspiele nicht möglich!

FPÖ Bezirksbüro:
0664/1801890
josef.riemer@fpoe.at

WERBUNG